

# Schwarzwald-Wacht



Calwer Tagblatt - Nagolder Tagblatt „Der Gesellschafter“ - Kreisamtsblatt für den Kreis Calw  
Geschäftsstelle der Schwarzwald-Wacht: Calw, Lederstraße 23, Fernruf 251. - Schluß der Anzeigenannahme für die nächste Ausgabe 12 Uhr mittags. - Postscheckkonto Amt Stuttgart 13 447. Postschließfach 36. Erfüllungsort Calw. - Bezugspreis: Bei Zustellung durch Zeitungsträger und Bezug über unsere Landagenturen monatlich RM. 1.50 (einschließlich 20 Rpf. Trägerlohn). Postbezugspreis RM. 1.50 einschließlich 18 Rpf. Zeitungsgebühr zuzüglich 36 Rpf. Zustellgebühr. Einzelverkaufspreis 10 Rpf.

Calw im Schwarzwald

Donnerstag, 30. September 1943

Nummer 229

## Der Duce Staatsoberhaupt von Italien

### Das verräterische Königshaus Savoyen endgültig beseitigt - Einberufung einer Nationalversammlung

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Rom, 30. September. Im Augenblick der Übernahme der Funktionen als Oberhaupt des neuen republikanisch-faschistischen Staates hat der Duce an die Italiener folgenden Aufruf erlassen: „Mit der durch den Ministerrat vom 26. September 1943 gebilligten Erklärung ist der neue republikanisch-faschistische Staat ins Leben getreten, der in der demnächst zu berufenden konstituierenden Nationalversammlung die Bestätigung seiner endgültigen verfassungsmäßigen Funktionen erhalten wird. Bis zu diesen Tagen übernehme ich heute die Obliegenheiten des Oberhauptes des neuen republikanisch-faschistischen Staates.“

Mit diesem Akt ist das Haus Savoyen beseitigt. Victor Emmanuel glaubte, Mussolini vernichten zu können. Er hat ihn verhaften lassen und war bereit, ihn den Feinden auszuliefern. Wie ein Verbrecher sollte der Duce erschossen werden, falls die Deutschen ihn befreien würden. Tod, Verbannung oder ein englischer Kerker schien das Los des Staatsmannes zu sein, der Italien wieder zum Imperium erhoben hatte. Eine einzige Tat hat alle diese Vorhaben aus dem Weltgeschehen verwischt, die glückliche Befreiung des Duce, der heute wieder an der Spitze des italienischen Staates steht - eines republikanisch-faschistischen Staates. Ein neues Italien kann entstehen, unbelastet von den Widerwärtigkeiten und Intrigen einer antisozialistischen Oberschicht, die sich im Schutze der Krone und in den Wandelgängen des Senats erhalten hatte.

Indem der Duce zunächst die Funktionen des Staatsoberhauptes übernimmt, befreit sich der Badoglio-Verrat in sein Gegenteil. Nicht Mussolini ist der Erbe, sondern der König und der Kronprinz sind die Gestirten. Nicht jene kleine Clique um Badoglio führt das italienische Volk, sondern die Treuesten des Faschismus, nicht eine Krone verdeckt das Littorenbündel, sondern die Heiden des republikanischen Italiens können neues volkstümliches Leben beherzigen. Der vom Duce vollzogene Schritt ist nicht nur die logische Folge der Ereignisse der letzten Tage, die durch die Rückkehr Mussolinis und die Errichtung der neuen faschistischen Regierung eingeleitet wurden, er stellt zugleich auch eine tiefere Sinngebung der Wandlungen seit dem 25. Juli dar. Ein Königshaus, das sich in Verrat und Treubruch, in Dummheit und Charakterlosigkeit verlor, hat keine Existenzberechtigung mehr. Nicht einmal die Feinde des faschistischen Staates würden, von Verachtung gegen die Clique um das Haus Savoyen erfüllt, der Monarchie auch nur einen Finger leihen.

terlosigkeit verlor, hat keine Existenzberechtigung mehr. Nicht einmal die Feinde des faschistischen Staates würden, von Verachtung gegen die Clique um das Haus Savoyen erfüllt, der Monarchie auch nur einen Finger leihen.

#### Durch Ungarn anerkannt

Auch die königlich ungarische Regierung hat am Mittwoch die faschistisch-republikanische Regierung Italiens anerkannt.

Ferner beschloß die chinesische Nationalregierung und die thailändische Regierung die Anerkennung der faschistisch-republikanischen Regierung.

Nach kürzlich erteilte die „Times“ daß die Regierung Mussolini in Japan auf Widerstand stoße, weil sie republikanisch sei. Die Haltung Mussolinis gegenüber dem italienischen Königshaus habe in Tokio Mißfallen erregt. Diese kampfhaften Hoffnungen, an die man sich in London getraut noch klammern zu müssen glaubte, sind nun ebenfalls in ein Nichts zerfallen wie so manch andere. Die Anerkennung der Regierung Mussolini durch Japan und andere Staaten bedeutet nichts anderes, als daß man in Japan keinen Sinn für Verräter hat, so hoch sie auch stehen mögen.

#### Regierungssitz beim Hauptquartier

Rom, 29. September. Das neue Kabinett der republikanisch-faschistischen Regierung trat unter Vorsitz Mussolinis zu einer Sitzung zusammen und folgte nach der Erklärung des Regierungschefs über die politische Lage eine Reihe

von Beschlüssen, die u. a. besagen, daß der Sitz der republikanisch-faschistischen Regierung in eine andere Stadt Italiens in der Nähe des Hauptquartiers verlegt, der Senat, dessen Mitglieder vom König ernannt wurden, aufgelöst und die Marine-, Luft- und Heeresstreitkräfte in die faschistische freiwillige Miliz der nationalen Sicherheit aufgenommen werden. Die Verschmelzung der 13 faschistischen Gewerkschaftsverbände wird gemäß der Politik der Republikanisch-faschistischen Partei in einen einzigen Verband durchgeführt. Schließlich wird bestimmt, daß die Kommission für die Untersuchung der unrechtmäßigen Bereicherung auf alle Personen ausgedehnt werden soll, die in den letzten 30 Jahren öffentliche Ämter sozialer oder militärischer Natur bekleidet haben.

## Hart im Nehmen - stark im Schlagen

Von Helmut Sündermann

Es war und ist manch ernüchternde Nachricht, die im gegenwärtigen Stadium des Krieges das deutsche Volk erreicht. Wer sein Urteil über das Kriegsgeschehen nicht nach größeren Ideen, sondern nur nach geographischen Gesichtspunkten ausgerichtet hatte, der mußte in dem großen, ohne Rücksicht auf falsche Prestige-Gesichtspunkte durchgeführten Prozeß der deutschen Kräftekonzentration manche Lehre in Kauf nehmen. In solchen Zeiten, die ein festes und starkes Hinnehmen auch von ersten Geschehnissen von einem Volke fordern, fällt dessen geschichtliche

#### Roosevelt organisiert den Kunstraub

Genf, 29. September. Nach einer Meldung von „Exchange Telegraph“ aus Washington wurde der Direktor des Metropolitan-Kunstmuseums, Henry Taylor, von Roosevelt zum Chef einer U.S.A.-Kommission ernannt, die, wie es heißt, künstlerisch und historisch wertvolle Monumente, Bildwerke und ähnliches vor Kriegsschäden bewahren soll. Offenbar soll dadurch der Kunstraub, wie er von den Engländern und Amerikanern in den besetzten Gebieten und vor allem in Italien ausgeübt wird, nun amtlich organisiert werden.

#### Neuer Terrorangriff gegen Florenz

Genf, 30. September. Wie der italienischen Zeitung „Stampa“ zu entnehmen ist, haben die Engländer und Nordamerikaner gegen die Stadt Florenz einen neuen Terrorangriff ausgeführt. Eine Reihe von Kirchen, Friedhöfen und Schulen wurde durch ihn zerstört. Die Zahl der Opfer in der Zivilbevölkerung ist noch nicht bekannt, soll aber sehr groß sein.

## Dreierkonferenz in Moskau beschlossen

### Hull hält seine Teilnahme für notwendig - Wyschinskis wichtige Aufgabe

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Moskau, 30. September. In Washington ist nun amtlich bekanntgegeben worden, in Moskau solle eine Dreierkonferenz zwischen der Sowjetunion, England und den Vereinigten Staaten abgehalten werden. Staatssekretär Berle sagte hierzu, Außenminister Hull habe sich entschlossen, selbst nach Moskau zu reisen in der Erwartung, daß eine Anwesenheit dort nützlich sein könne. In der U.S.A. wird, wie schwedische Meldungen hervorheben, dieser

Entschluß des 72jährigen Außenministers als Beweis für die Wichtigkeit der zu behandelnden Fragen gedeutet. Hull, Stettinius und Harriman sollen, wie man in Washington erwartet, im Oktober die Reise nach Moskau antreten. Harriman wird nun als Nachfolger für Stansley in der Moskauer Botschaft betrachtet.

Eine Londoner Zeitschrift veröffentlicht eine eindringliche Uebersicht über die schweren Materialschäden und Verluste der Sowjetunion im Verlauf ihres Krieges mit Deutschland. Diese Schäden hätten enormen Umfang. „Economist“ meint, der Wiederaufbau könne von den Sowjets allein nicht bewältigt werden. Für die Sowjetlandwirtschaft handle es sich um die zweite Katastrophe binnen fünfzehn Jahren; die erste habe sich bei der Zwangskollektivierung abgespielt. Die Sowjetunion werde auch bei der Amorgangulation ihrer Kriegswirtschaft unbedingt ausländische Wirtschaftsunterstützung brauchen.

So einig man sich mit der Moskauer Regierung im Augenblick darin ist, Deutschland mit allen Mitteln auf den Boden zu werfen, so peinlich berührt zeigt man sich aber in Washington über gewisse Vorstöße der Sowjets. In den politischen Kreisen Washingtons, so berichtet der dortige Korrespondent der „Neuen Züricher Zeitung“, mache man keinen Hehl aus der Ueberzeugung, daß Moskau für die Vorkämpferrolle in Washington und London unbekanntes junge Leute gewählt hat, während es den bedeutenden Diplomaten Wyschinski nach Algerien entsandte. Obwohl man in den amerikanischen offiziellen Kreisen unerschrocken annehme - so fährt der Bericht dieses Korrespondenten aus Washington dann fort - daß die Sowjetregierung die gegenwärtige Allianz aufrecht zu erhalten wünsche, wisse man, daß die Sowjetunion ihre Ansprüche gegenüber den Alliierten noch vergrößern werde. Auch andere Berichte aus Washington unterstreichen die Ungeheueren antiker Kreise der U.S.A.-Politik vor der Tatsache, daß sich Moskau durch die Entsendung Wyschinskis nach Algerien ansieht, im gesamten Mittelmeerraum seine Truppenposten auszuweiten.

Wie erinnerlich ist Wyschinski als Organisator der berühmten Moskauer Schauprozesse im August 1936, des größten Skandals, den jemals eine Regierung vor der Weltöffentlichkeit angezettelt hat, plötzlich in das Scheinwerferlicht der ganzen Welt getreten. Der damalige Generalstaatsanwalt Wyschinski vernichtete erbarmungslos alle Sowjetarabier, die sich als Gegner Stalins herausgestellt hatten. Drei Jahre lang dauerte diese „Reinigung“, die der Geschichte der Sowjetunion den Stempel der brutalsten Tyrannei aufdrückte. Wyschinski war es auch, der den Massenmord am polnischen Offizierskorps in Katyn inszenierte.

## Die deutsche Kampfkraft ungebrochen

### Neuer Abwehrerfolg am dritten Tag der Schlacht bei Saporoschje

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Genf, 30. September. In einer Bilanz der Kriegslage zu Beginn des fünften Kriegsjahres stellt der bekannte militärische Mitarbeiter der „Gazette de Lausanne“, Oberst Lecocq, fest, daß die militärischen Ziele des Sommerfeldzuges, wie sie in diesem Frühjahr im demokratisch-bolschewistischen Lager als Mindestprogramm festgelegt worden seien, nicht erreicht wurden. In Anbetracht der Tatsache, daß die Engländer und Nordamerikaner, aber auch die Sowjets in rein militärischer Hinsicht vor der idyllischen und verlustreichen Wüste ihres Krieges ständen, könne dieser Mißerfolg politisch und strategisch nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Das Ziel der Sommeroffensive dieses Jahres, so fährt Lecocq fort, ist die Umzingelung und Vernichtung großer deutscher Vorkämpfer mit dem Endziel, die deutsche Streitkraft in entscheidendem Maße zu schwächen, wenn nicht gar zu vernichten. Dies sei, wie ein Blick auf das Ergebnis der monatelangen Kämpfe im Osten beweise den Sowjets nicht gelungen. Das bewegliche Verteidigungssystem der deutschen Führung gegen diesen verzweifeltesten bolschewistischen Ansturm habe gut funktioniert. Das System der Abwehrgewahre seien planmäßigen strategischen Charakter. Mit größter Geschicklichkeit bediene sich die deutsche Führung des ruffischen Raumes als Waffe. Die deutsche Widerstandskraft sei ungebrochen und selbst neue Offensivschläge seien für sie nicht ausgeschlossen, wenn sich gute Gelegenheiten dazu bieten.

Im Kampfgebiet Saporoschje berennen die Bolschewisten nunmehr den dritten Tag mit star-

ken, von zahlreichen Batterien und Schlachtfliegerstaffeln unterstützten Infanterie- und Panzerverbänden unsere Stellungen. Die Angriffe begannen im Morgengrauen unter Ausnutzung des Frühnebels und dauerten den ganzen Tag über an. Besonders hart waren die Vorstöße südlich Saporoschje, wo der Feind außer mehreren Schützenbataillonen noch 30 bis 40 Panzer einsetzte. Nachdem aber schwere Waffen die Panzerreihe durch Abwurf von 16 Panzern zerlegt hatten, brachen auch die feindlichen Schützenwellen im deutschen Feuer zusammen.

Im mittleren Abschnitt der Ostfront verjagten die Bolschewisten wiederum, unter Ausnutzung der Dunkelheit an unübersichtlichen Stellen den Strom zu überqueren. In harten Kämpfen wurden die feindlichen Landstellungen abgeräumt und in Gegenangriffen bereinigt oder vereitelt. Vor einem der deutschen Brückköpfe verminderten die Bolschewisten, sich in dem viele Kilometer tiefen Vorfeld vorzuschieben, um eine beherrschende Höhe zu erreichen. Der Plan wurde jedoch rechtzeitig erkannt.

Im mittleren Abschnitt der Ostfront standen unsere Truppen trotz der gegen Mittag einsetzenden starken Regenfälle weiterhin in schweren Abwehrkämpfen. Die zahlreichen kleineren Flüsse westlich und nordwestlich Ustschoda sowie südwestlich Smolensk zwangen den Feind, seine Kräfte an einigen Uebergangsstellen zusammenzuziehen, wo sie von unseren Truppen zu erbitterten Kämpfen gestellt wurden. Die weiten Moor- und Waldgebiete und die wenigen meist moralischen Wege erschwerten alle Bewegungen außerordentlich und stellten unsere Verbände oft vor überraschende Kampfaufgaben. Dennoch bewiesen unsere Soldaten in den harten, wechselvollen Kämpfen vorbildliche Haltung und ließen sich auch nicht beirren, wenn einzelne feindliche Panzer im Schutze der Wälder hinter ihren Rücken gelangten. Sie traten ihnen entschlossen entgegen.

#### Abwehr einer Flussflottille

Berlin, 29. September. Als dieser Tage Sicherungsstreitkräfte eines deutschen Geleits bei der erfolgreichen Abwehr eines feindlichen Lastangriffs vor der holländischen Küste zehn feindliche Flugzeuge abschossen, bestanden fast zu gleicher Zeit weniger gut bewaffnete Boote einer Flussflottille den Angriff eines weit überlegenen feindlichen Lasterverbandes. Diese kleinen Boote der Kriegsmarine führten in einem holländischen Binnenwasser-Geleit, als sie von

24 Jägern angegriffen wurden. Dreimal setzten die schnellen feindlichen Maschinen zum Angriff an, setzten aber das kleine Geleit hinweg und überschütteten dabei die Besatzungen mit einem Feuerhagel. Jedesmal aber schlug ihnen dabei ein Abwehrfeuer aus allen verfügbaren Rohren entgegen, so daß bei jedem Anflug ein feindlicher Jäger abgeschossen wurde. Zwei weitere feindliche Maschinen wurden so schwer getroffen, daß sie wahrscheinlich später über See auch noch abgestürzt sind.

#### Abwehrbewegungen in Südtalien

Berlin, 29. September. In Südtalien werden die Operationen durch anhaltende starke Regenfälle sehr behindert. In den Gebirgen des Südpennin gehen unsere Truppen, vom Feinde unbehelligt, nach Nordwesten auf vorbereitete Stellungen zurück. Durch die Sprengung der wenigen Straßen in den unwegsamen Gebirgsgegenden wird dem Feind ein Nachstoßen unmöglich gemacht. In der Ebene von Foggia, die kaum Geländeschwierigkeiten bietet, folgt der Feind mit starken Kräften den Abwehrbewegungen unserer dort eingekesselten Truppen und versucht, sie durch Vorstöße zu stören. Dennoch gelang auch hier die vollkommene Zerstörung aller kriegswichtigen Einrichtungen und das planmäßige Zurückgehen auf das Gebirge nordwestlich und westlich der Ebene.





Die Gauhauptstadt meldet

Am Dienstagmorgen fürzte eine 77 Jahre alte Frau infolge eines Schwächeanfalls von der Treppe hinab in das Untergeschoss. Beim Sturz erlitt sie einen Bruch der Halswirbelsäule und war sofort tot.

Am 26. September 1943 verstarb unerwartet im Alter von 64 Jahren Oberlandesgerichtsrat Adolf Gaid in Stuttgart. Der Verstorbenen, der seit 1928 dem Oberlandesgericht angehört hatte, war zuletzt Vorsitz des Erbhofgerichts.

Die Feuer- und Polizeibehörde ist im August alarmiert. Sie hatte 12 Brände zu bekämpfen. Von neun falschen Alarmen konnten fünf als böswillig nachgewiesen werden. In Hilfeleistungen jenseitiger Art wurde die Feuer- und Polizeibehörde in 24 Fällen gerufen. In Sicherheitswachen wurden 64 Berufs- und 26 freiwillige Feuerwehrmänner kommandiert.

Zum Meineid angeklagt

Stuttgart: Um in einer Mietaufhebungsfrage zu klären, überredete die 38 Jahre alte verheiratete Emma Wagner aus Ludwigsburg ihren Geliebten, einen 31 Jahre alten ledigen Kroaten, zu einem Meineid, weshalb beide der Strafkammer Stuttgart vorgeführt wurden. Die schon mehrfach vorbestrafte Angeklagte, deren Mann — der dritte in der Reihe ihrer Ehemänner — bei der Wehrmacht steht, war auf Räumung ihrer Wohnung in Stuttgart verklagt worden, weil sie ihren Geliebten häufig bei sich nachts schlafen ließ. Sie stritt dies rundweg ab und bestimmte auch den ihr offenbar stark hörig gebliebenen Geliebten, auch seinerseits vor Gericht die Unwahrheit zu sagen, was dieser trotz seiner Verwarnung und eindringlichen Verwarnung vor Meineid auch tat. Die Strafkammer verurteilte ihn unter Zustimmung eines Obeservanten zu einem Jahr Zuchthaus. Die Angeklagte, die bis anhin hartnäckig leugnete, erhielt zwei Jahre sechs Monate Zuchthaus und fünf Jahre Ehrverlust.

Ein Tübinger unter den Verehrern des Duce Tübingen. In dem kühnen Unternehmen der Männer der Fallschirmtruppen, des Sicherheitsdienstes und der Waffen-SS, das am 12. September zur Befreiung des Duce aus dem Versteck auf dem Gran Sasso führte, wo ihn Badoglio's Verrätertruppe gefangen gehalten hatte, war auch ein Tübinger beteiligt. Es ist dies der H-Unterführer Fritz Himmel, der Sohn des Tübinger Fabrikdirektors Eugen Himmel.

Waldlingen. In den nächsten Tagen wird in Schorndorf ein ganztägiger Kindergarten eingerichtet, in dem vor allem Kinder der im Arbeitskampf stehenden Mütter tagsüber betreut werden.

Kalen. Am Sonntag, abends zwischen 22.45 Uhr und 23 Uhr, flog in genau östlicher Richtung fast senkrecht ein Meteor, wie eine Rauchfahne brennend, der Erde zu. Die Er-

scheinung dauerte etliche Sekunden und erstreckte weit über die dunkle Nacht.

Freudenstadt. Die Jungen des RLB-Lagers Göttingen, Kreis Freudenstadt, haben bisher in 105 Einsätzen 12 Kilogramm Biene, in 246 Stunden 30 Kilogramm Brombeere- und Himbeereblätter und in 1084 Arbeitsstunden über 3 Zentner Heidelbeeren gesammelt. Die Jungen pflichten während des Sommers an einem Tag in 6 Stunden 46 Kilogramm Heidelbeeren für die Verwundeten und Kranken eines Stuttgarter Lazarett.

Schweningen. Ein die Marktstraße abwärtskommender Radfahrer fuhr auf den Köhler eines die Straße freudigen Kraftwagens auf. Dabei wurde der Radfahrer in die Windschutzscheibe des Kraftwagens geschleudert und erlitt so schwere Schädelverletzungen und einen Oberarmbruch, daß seine Überführung ins Krankenhaus notwendig wurde.

Quer durch den Sport

Deutsche Vereinsmeisterschaften 1943

Die DDM-Kämpfe haben trotz vieler Schwierigkeiten in diesem Jahr ein gutes Ergebnis erreicht. Der Stand der Kämpfe vom 29. September ist folgender: Männer: A. 1: Riders 17.761,73 P., Ulm 46.154,61 P., A. 1a: Reichsbahn Stuttgart 10.650,90 P., SSB Ulm 10.234,96 P., SSB 9999,24

Kultureller Rundblick

Symphoniekonzert der Wiert. Staatstheater Alfons Richter stellte sich als diesjähriger Leiter der großen repräsentativen Symphoniekonzerte der Stuttgarter Staatsoper mit einem klassisch-romantischen Programm vor. Das Hauptstück des Abends war die erste Symphonie von Brahms. Das schon durch seine e-moll-Tonart mit Beethovens fünfter Symphonie fesslich verwandte Stück wurde von Alfons Richter und dem sehr klug spielenden Orchester in ausgereicherter Gliederung und in sinnvoller Aufbau gegeben. Höhepunkt der Interpretation war der Schlußsatz. Als Solist war der erste Konzertmeister des Orchesters Max Kergel gewonnen worden. Seine Darstellung des a-moll-Violinconcertes von Anton Dvorak war musikalisch, sehr ausgegünstigt in den lyrischen Stellen und technisch makellos. Dirigent, Solist und Orchester konnten einen großen Erfolg für sich buchen. Willy Fröhlich

Städtisches Schauspielhaus Stuttgart. Im Oktober wird Schauspieler Helene Johanna zur Aufführung gewonnen. Die Luciole spielt Angora Fröhlich von den Münchner Kammeroper. Als Gast wurde der Bühnenbildner Edward Suhr (Deutsches Volkstheater Hamburg) gewonnen.

Kranzführung in Heilbronn. Im Sinne des deutsch-rumänischen Kulturverständnisses und anlässlich der Wiederkehr des 100. Geburtstages der 1910 in Bukarest verstorbenen Königin Elisabeth von

Punkte, A. 1: TuSp Ehlingen 6881,70 P., WTB Kalen 5876,00 P., BFR Schweningen 5854,40 P., Altersklasse I: Sporia Heilbronn 4066,50 P., TSB Stuttgart 4069,70 P., TB Feuerbach 3808,50 P., Altersklasse II: TG Stuttgart I 2716,10 P., Gauklub TSB 2692,70 P., TSB Eintracht 2582,50 P., Altersklasse III: TB Cannstatt 1901,20 P., TSB Eintracht 688,50 P.

Mauslinie der württembergischen Schwimmvereine Nach dem Abschluß der Großen Manuskriptprüfung des Deutschen Schwimmverbands ist Gauhauptstadt Brenner folgende Manuskript der württembergischen Schwimmvereine bekannt (50-Meters-Bahn, Freiwasser, Klasse III, Vereine mit Winterbad): Männer: SSB Schwaben Stuttgart 372 Punkte, SSB Ludwigsburg 347,4, SSB Heilbronn 336,2, SSB Neuffhausen 277,4. Frauen: SSB Ludwigsburg 424,8, SSB Heilbronn 418,8.

Gauvereinskämpfe im Westen plant der Sportklub Heilbronn. Einladungen ergehen an den Gau Franken mit einer Männer- und einer Frauenmannschaft und an den Gau Baden mit einer Frauenmannschaft. Austragungsort: Stuttgart. Termin: 29./30. Oktober.

Letzte Nachrichten

Stellen wird ein moderner C...

Mont, 30. September. In der konstituierenden Sitzung der faschistischen republikanischen Regierung unter dem Vorsitz des Duce wurden mehrere Beschlüsse sozialer Art gefasst, aus denen die Verbundenheit der faschistischen republikanischen Regierung mit den arbeitenden Massen klar hervorgeht. Der Duce verwies auf die großen Schwierigkeiten, die der Verwirklichung seiner Ideen noch entgegenstünden, solange die Regierung „gestiefelt und gespornt“ ihre Aufgaben erfüllen müsse.

Der Duce wies während der Beratungen auf den guten Geist des italienischen Volkes hin, das sich in dieser Prüfung in seiner großen Masse glänzend bewähre. Wer sich aber als Verräter erweist, wer aus niedriger Kräftegründung das Unglück des Landes habe anzuhaufen wollen, der werde nicht nur die gerechten Strafen empfangen. Alle diese Elemente würden ihren Richter zugeführt werden. Der neuen Entwicklung der faschistischen Republik wolle er noch nicht voraussehen, wohl aber könne er erklären, daß das neue Italien ein modernes, es Staatswesen sein werde, ein festgefügtes Einheitsstaat und zugleich eine vorbildliche soziale Gemeinschaft, die sich das Vertrauen der Welt wiederzuerwerben wissen werde.

Wirtschaft für alle

Wirtschaft für alle. Der Leiter der Reichsgruppe Handel, Dr. Franz Hanter, wendet sich in einem Aufruf an die Handelstreffpunkte und fordert sie auf, den Verteilungs- und Vertriebsapparat des Reichs durch weitere Konzentrationen zu verbessern, vor allem durch die Gründung von Kreisvertriebsgemeinschaften, Leitungsverbänden zu erhalten. Der wirtschaftliche Wertschöpfungsstrom kann künftig nur noch dort hin geleitet werden, wo auch die Leistung konzentriert wird. An besonderen Stellen ist diese Konzentration auf allen Gebieten des Wirtschaftens notwendig. Je mehr Betriebe also von sich aus untereinander zusammenrücken, desto weniger wird es notwendig, von außen einzuwirken. Es muß damit gerechnet werden, daß für eine bestimmte Zahl von Betrieben 1944 kein Raum mehr sein wird.

Diebstahl. Balingen: 1.000 Mark. traktierte Räder 500 bis 820 Mark, leere 425 bis 500 Mark, traktierte Räder 600 bis 900 Mark, leere 400 bis 550 Mark, ein- bis einunddreißig Räder 100 bis 280 Mark, ein- bis einunddreißig Räder 280 bis 350 Mark. Balingen: Räder 700 bis 1100 Mark, traktierte Räder 500 bis 1000 Mark, Jungvieh 150 bis 350 Mark.

Heute wird verdunkelt: von 20.05 bis 6.53 Uhr

NS-Presso Württemberg GmbH, Gesamtleitung G. Böger, Stuttgart, Friedrichstr. 13, Verlagsleiter und Schriftleiter P. H. Scheele, Calw, Verlag: Schwarzwald-Wacht GmbH, Druck: A. Oelschläger'sche Buchdruckerei Calw. Zur Zeit ist Prospekt 7 gültig.

Neubulach, 25. Sept. 1943. Unser guter sonniger Sohn und Bruder, Schwager u. Onkel, mein lieber Bräutigam. und. theol. Ludwig Stepper. Am. u. Zugführer in einem Pz.-Gren.-Regt. gab am 4. Sept. 43 im Alter von 26 Jahren in den harten Abwehmkämpfen im Osten sein Leben für seine Heimat. Die Eltern: Christian Stepper u. Dorothea, geb. Auer. Die Geschwister: Christian Stepper, Kriegswerkmeister, z. Z. im Osten, mit Frau und Kind; Gottlob Stepper; Eugen Stepper, Uff., z. Z. im Reich; David Stepper, Uff., z. Z. im Osten; Regina Stepper. Die Braut: Martha Gerlach, Ludwigsburg. Trauergottesdienst am 3. Oktober, nachm. 2 Uhr in Neubulach.

Schönbrunn, 22. Sept. 1943. Wir erhielten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe. Gese. Gottlieb Nikolaus. Jah. des 24. bei den harten Kämpfen im Osten schwer verwundet, den Heldentod gestorben ist. Er hat auf einem Heldenfriedhof seine letzte Ruhestätte gefunden. In tiefem Leid: Die Eltern: Gottlieb Nikolaus, zur Linde, mit Frau Katharine, geb. Ziegler. Die Schwestern: Veria Koller mit Gatten, z. Z. im Osten; Maria Koller mit Gatten, z. Z. im Osten; Julie Nikolaus mit Bräutigam, z. Z. im Osten. Der Bruder: Richard, z. Z. v. d. Wehrm. Trauergottesdienst am Sonntag, 3. Okt., nachmittags 2 Uhr.

Calw, 28. Sept. 1943. Unsere I. Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante. Johanna Zahn. durfte am Samstagmorgen im 82. Lebensjahre sanft entschlafen. Die Beerdigung hat in der Stille stattgefunden. Im Namen der Hinterbliebenen: Helene Schüz, geb. Zahn; Elisabeth Schmid, geb. Zahn; Dorette Zahn, geb. Günzler.

Bad Teinach, 28. Sept. 1943. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes Kind. Hans. nach schweren Leidenstagen zu sich zu nehmen. Allen denen, die uns Liebes und Gutes erwiesen haben, danken wir von ganzem Herzen. Die trauernden Eltern: Hans Greule mit Frau.

NS.-Frauenschatz Jugendgruppe Nagold. Freitag 8.15 Uhr. Heimabend. Wapposten. für Westgebiete Dienststelle Paris gesucht. Uniformierung, Unterbringung und Wehrmachtverpflegung. Wappgesellschaft Braunschweig Bewerbungen an unser Personalbüro Wünnen, Widenmayerstraße 48/0 rechts v. Schele.

Stenotypistin. nach Nagold per sofort gesucht. Bewerbungsunterlagen einzureichen unter P. 3. 228 an die Geschäftsstelle der „Schwarzwald-Wacht“.

Industriegelände. zu kaufen gesucht an kleinerem Ort in waldreicher Gegend an Bahnstation zur Neuerrichtung einer Fabrikanlage eines seit 75 Jahren bestehenden Unternehmens nach dem Kriege. Bürgermeisterämter oder Private, die für dieses Geschäft Interesse haben, werden um Angebote gebeten. Im Auftrag: Chr. Pfeiffer, Stuttgart Königstraße 31 B Grundstücksvermittlung seit 1868

Wegen Betriebsferien vom 30. September bis 13. Oktober mit behördl. Genehmigung geschlossen. Max Creuzberger z. „Linde“ Calw

Gasthaus z. „Bären“ Bes. Albert Bihler in Wildberg vom 1. bis 10. Oktober geschlossen. Tausche erstkl. eichene Krautstände gegen D. Sportjackete Gr. 42 oder D. Wintermantel. Angebote unter P. 3. 229 an die Geschäftsstelle der „Schwarzwald-Wacht“.

SPARSAM gebrauchen nicht nur vorbrachten, Befolgen Sie diesen zeitgemäßen Rat auch bei Benutzung der PERI UND KHASANA Körperpflegemittel. Dr. Korthaus. PERI UND KHASANA Körperpflegemittel. Dr. Korthaus. PERI

Sofortige Aufnahme in den technischen Fernunterricht auch jetzt möglich, jedoch nur für wirklich ernsthaft Vorwärtstrebende, die die Energie besitzen, es in kurzer Zeit im Beruf zu etwas zu bringen. Christian-Fernlehrgänge ohne Berufsunterbrechung in Maschinenbau, Elektrotechnik und Bautechnik. Teilnahmebedingungen bei Angabe des Berufszieles unbedinglich durch Dr.-Ing. habil. Paul Christian Postfach 486

Blech geredet wird oft viel — Blech zu sparen ist das Ziel! Wenn von Erdal die Dose leer, dann nur die Nachfüllpackung hier! Auch sie enthält das altbewährte Erdal. Die Schübe halten länger und scheuen länger schön!

Arzneijäger sind keine Kranken, sondern große Egoisten. Der Arzt verschreibt Arzneien nicht aus Gefälligkeit, sondern um kranke Menschen zu heilen. TROPON. Mit Tropin-Präparaten haushalten — ein Gebot der Stunde! Werde Mitglied des Reichsluftschutzbundes!

Schuhcreme einsparen! Guttalin eingetr. W. Selbsthauchdünnes Auftragen genügt. Erst trocknen lassen. Dann erst büsten u. polieren. Der Glanz wird schöner und man spart. Nicht jede Schuhcreme ist Guttalin. Echt nur mit dem Aufdruck: „Guttalin“ Nur in Fachgeschäften. Guttalin-Fabrik Köln

Vater spielt den Onkel Doktor. Bei kleinen Verletzungen kann er sich's erlauben, der blutstillende Schnellverband Hansaplast hilft ihm, das Eindringen gesundheitsgefährdender Keime zu verhüten. Hansaplast verbindet Wunden in Sekunden... wenige cm erfüllen den Zweck

DEUTSCHE REICHS-LOTTERIE. Zeichnungsbeginn: 15. Oktober. Achtung! Eine wichtige Neuerung für alle Lötkaufver! Zwecks Papier-Ersparnis ist den staatlichen Lotterien-Einnahmen die Verwendung von Losangeben an neue Spieler verboden. Nur alten Spielern wird ihr Los wieder zugestanden. Wenn Sie deshalb von jetzt ab neu mitspielen wollen, so wählen Sie sich rechtzeitig ein Los selbst an den nächsten staatlichen Lotterien-Einnahme aus. 1/2 Los nur 3 RM 1/4 Klasse.

Beim Backen Strom oder Gas sparen: Wenn man während der Backzeit des Kochens nicht ein Queckgericht, Fisch oder Obst garzuudinsten hat, kann man neben der Kuchenform einen Topf voll Wasser zugedeckt gleichzeitig erhitzen bis zu 3/4 Stunde, dann herausnehmen! Im übrigen — immer nach Dr. Oetker-Rezepten backen!